

VAN BROECKHUYSEN - VAN SWALMEN - VAN OEST

a) VAN BROECKHUYSEN / BROECKHUIZEN / BROICHUSEN / BRUCHUSEN

Niederländisches Rittergeschlecht in Ober-Geldern, Quartier Roermond, an der Maas, heute Provinz Limburg. Sie waren Lehensmänner der Grafen von Geldern. Es benannte sich nach dem Ort Broeckhuizen auf der linken Seite der Maas nördlich von Venlo.

Ulricus et Egbertus, fratres DE BRUCHUSEN, erw.1200

Seger VAN BROECKHUYSEN, Ritter, erw. 1228 -1268

1. Johann VAN BROECKHUYSEN, Ritter, erw. 1246-1250

1.1 Willem VAN BROECKHUYSEN, erw. 1270-1290
Ritter und Herr von Broeckhuizen

1.1.1 Johann VAN BROECKHUYSEN, (sen) , erw. 1314-1321
Herr von Broeckhuizen ,

1.1.1.1 Johann VAN BROECKHUYSEN, (jun) erw. 1314-1354
Von ihm stammt die Linie ‚**BINNEN**‘ (ausgest. 1887)
oo **Sophia VAN LOE**

1.1.1.2 Willem VAN BROECKHUYSEN, erw. 1326-1362
1326 erhält er als Lehen den Hof zu Baerle.
1328 ist er erster Herr zu Wickenrade,
Von ihm stammt die Linie ‚**VAN WICKENRADE**‘ (ausgest.1427/28)
oo **Mechteld VAN MEER**

1.1.1.3 Elisabeth, erw. 1328

1.1.2 Seger VAN BROECKHUYSEN VAN OOIJEN; (sen)
erw. 1311-1338, 1321 belehnt mit einem Gut in Swolgen

1.1.2.1 Seger VAN BROECKHUYSEN VAN OOIJEN, (jun)
erw. 1338-1359
Von ihm stammt die Linie ‚**VAN OOIJEN**‘ (ausgest.1649)

Weitere VAN BROECKHUYSEN, die nicht zuzuordnen sind:

Johann, Willem und Sieger VAN BROECKHUYSEN

1378 Gefolgsmänner von Herzog Wilhelm von Geldern und Jülich

Willem van BRUCHUSEN,

Vasall des Herzogs von Geldern, 1369-96

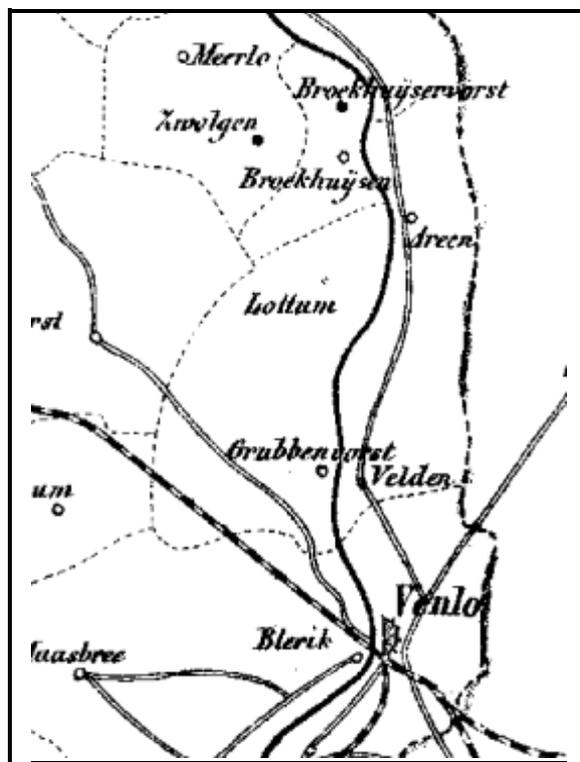
Willem van BROECKHUIZEN,

1379 Hofmeister

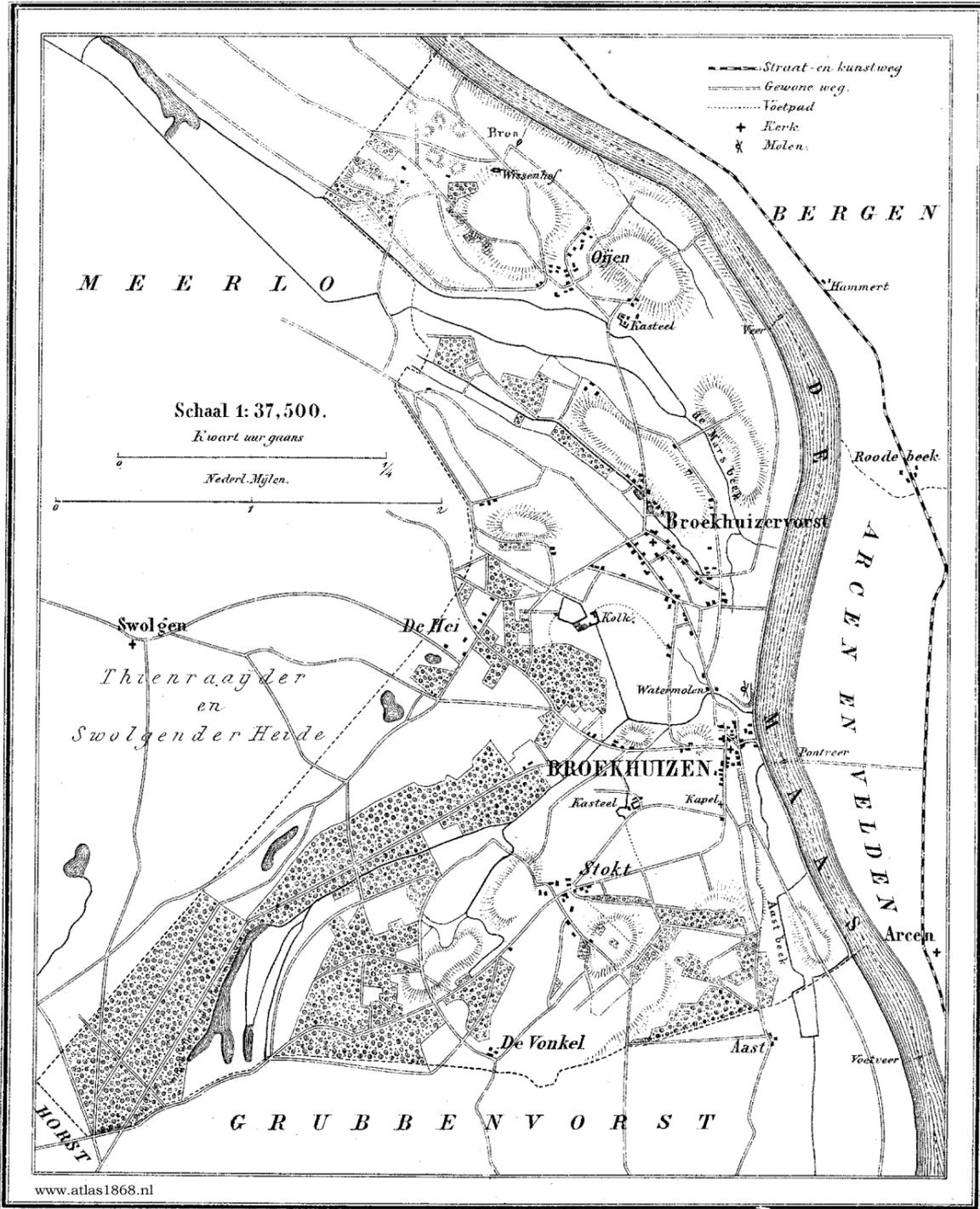
Willem van BROICHUSEN, Ritter

1402 Lehensmann des Grafen von Geldern

Sweder van BROECKHUIZEN, verh.1410, eigenaar van de Triest te Vlodrop
Steven van BRUCHUSEN, Gendringen 1425
Reyner van BROECKHUIZEN ca. 1440-1496
Burggraf, Verteidiger von Nimwegen



Gemeente Atlas Jacob Kuyper 1865-1870: Provinz Limburg
Ausschnitt: Broeckhuysen nördlich von Venlo



Geteekend door J. Kuyper

Uitgave van Hugo Suringar te Leeuwarden

1156 Bunders, 850 Inwoners.

Gemeente Atlas Jacob Kuyper 1865-1870: Broeckhuizen

b) VAN SWALMEN

Die Familie ist eine Abspaltung der Familie VAN BROECKHUYSEN und nennt sich nach dem Ort Swalmen, gelegen nördlich von Roermond auf der rechten Seite der Maas. Sie waren Vasallen der Grafen von Jülich und Geldern.

1.2 Seger VAN BROECKHUYSEN, erw. 1271-1286

Sohn von Johann VAN BROECKHUYSEN

Ritter und erster Herr ‚VAN SWALMEN‘

1272 wird er als ‚Sigerus miles de Swalmen‘ bezeichnet

Er siegelt mit ‚SIGERI: DE BROE.....S‘

1.2.1 Vosken, erw. 1286-1295

1.2.2 Willem VAN SWALMEN, Ritter, erw. 1294-1332

oo vor 1326 Christina N.

1326 ist er Vasall des Grafen Gerhard VII von Jülich

1.2.2.1 Seger Vosken VAN SWALMEN

erw. 1313-1347, + vor 1365

Von ihm stammt die Linie ‚VAN SWALMEN‘

1314 ist er Lehnsnehmer von Willem van Cranendonck

und hat schon Güter an den Grafen von Geldern verkauft.

1331 verkauft er die Herrlichkeit an den Grafen von Geldern und wird dessen Lehensmann.

1339 wird er durch Graf Dirk van Loon, auch Diederik van Heinsberg, (+ 1361), Herr von Heinsberg und Blankenberg, mit einigen Ländereien in Swalmen belehnt.

Er lässt das ‚huis Rathem‘ in Swalmen bauen, heute Burg Ouborg/Oudborgh oder Naborch genannt..

1.2.2.1.1 Werner Vosken VAN SWALMEN, Ritter,

erw. 1347 – +17.01.1380

oo vor 1376, **Berta VAN GELENKIRKEN**

Er bewohnt die Oudborgh in Swalmen und ist Lehensmann von Herzog Eduard von Geldern. 1370 wird er als ‚hospitaalridder‘ also als Mitglied im Hospitaliter- oder Johanniterorden an der Kapelle Bethlehem in Roermond bezeichnet.

1372 wird er von Erzbischof Friedrich von Köln mit Gütern belehnt. Er vererbt seinen Besitz an seinen Bruder Robijn

1.2.2.1.1.1 Seger VAN SWALMEN, erw. 1358-1376

Dienstmann von Godart van Loon, Herr von Heinsberg

1363 wird er mit dem Gut Dilborn belehnt

1375/76 steht er im Dienst der Stadt Köln

1.2.2.1.2 Robijn VAN SWALMEN, erw. 1376 – 1381

oo vor 1381, **Hillegont** ‚zijn Huisvr‘(ouwe)

Kanoniker in St Servaas in Maastricht. Am 14.10.1380 überträgt er seine Güter zu Swalmen an die Eheleute Diederik van Oest und Felicitas.

1381 verkauft er das Kastell Ouborg an seinen Neffen oder Cousin, (nl.,neef“) Didrik van Oest.

Der Besitz geht an die Familie ‚VAN OEST‘ über.

1.2.2.1.3 Guda VAN SWALMEN, (T. des + Seger van Swalmen)

oo vor 1365 mit **Jacob VAN MIRLAER**, Herr von Milendunc
sie waren im vierten Grade verwandt und lebten 1365 getrennt.

1.2.2.2 Fritswindis, erw. 1341-1342

Achte Äbtissin in der Munsterabdij, dem Kloster der Hl. Magd Maria eine Zisterzienserinnenkloster in Roermond

1.2.2.3 Stephanus, erw. 1331

1.2.2.4 Willem, erw. 1343-1367, Kanoniker der Kirche zum Hl. Kreuz in Luik

1.2.2.5 Lisbet VAN SWALMEN,

erw. 1358 als Schwester von Seger

1.2.3 Henricus, erw. 1294-95

1.2.4 (Tochter) oo Johann VAN KESSEL

1.2.5 Elisabeth, erw. 1292-1342,

Sechste Äbtissin in der Munsterabdij, dem Kloster der Hl. Magd Maria einem Zisterzienserinnenkloster in Roermond,

Weitere VAN SWALMEN, die nicht zuzuordnen sind:

Gerhard Vosken VAN SWALMEN (Viell. identisch mit Seger Vosken !),

erw. 1326-1348 Er stammt aus der Familie VAN BROEKHUYSEN,

oo vor 1326 mit **Guede VAN ELMPT**

1326 werden er und seine Frau gehalten das Burglehen im benachbarten Ort Brügggen zu bebauen und zu bewohnen oder ihre Güter zu ‚Belven‘ an der Maas als Lehen an den Graf von Gulik zu übertragen. ‚Belven‘ (heute: Belfeld , zugehörig zur Stadt Venlo)

Gulik = niederl. Name für Jülich, Inhaber der Grafschaft ist Gerard II von Gulik (+1329)

Beel VAN SWALMEN, lebt 1378 im Kloster Unsere Lieben Frauen in Roermond

Fulgin oder **Fulcona VON SWALMEN**, Tochter von **Seger VON SWALMEN**

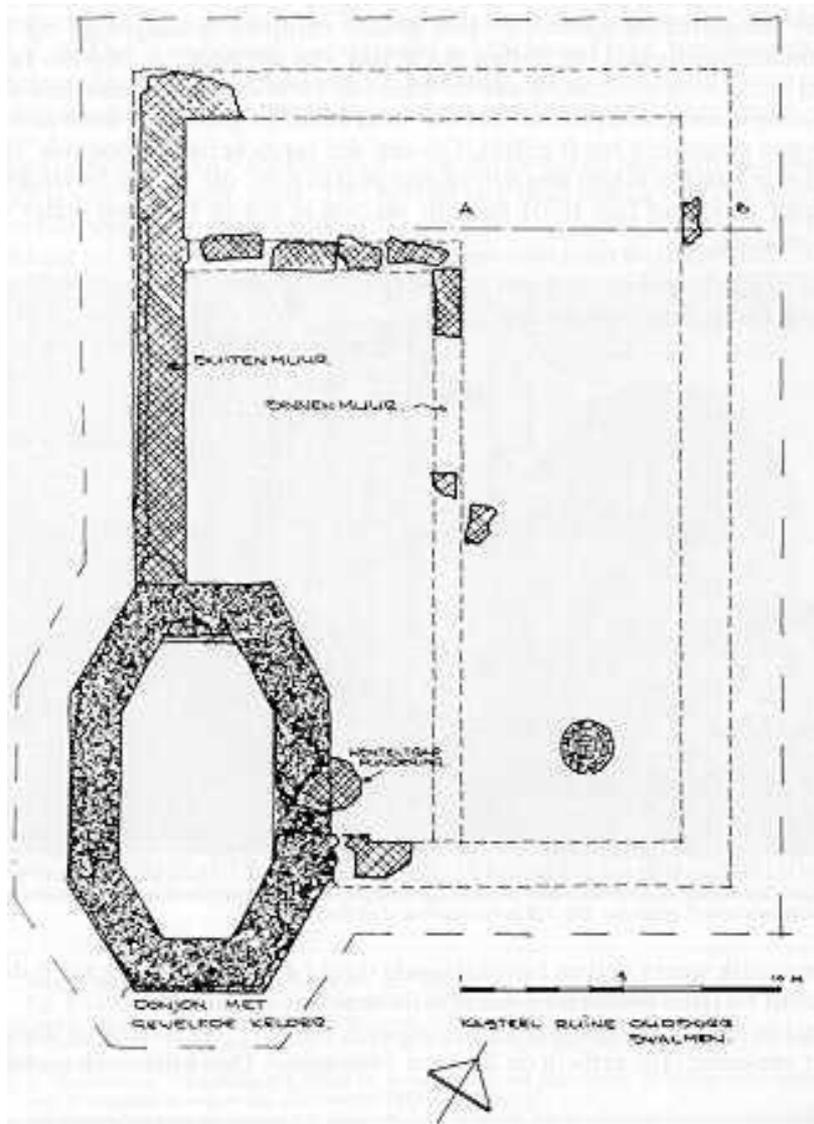
oo I: 1481, **Dietrich VON PALANDT** (+1481)

oo II: **Johann VON PALANDT** d. J.

Robijn VAN SWALMEN, 1484 Schöffe in Roermond



Die Ouborg/Oudborgh/Naborch, auch ‚huis tot swalmen, ‚huis Rathem‘ oder ‚Aldenborch‘ in Swalmen, Zeichnung von Pieter Adrianus Schipperus (1840-1929) im Jahr 1870



Die Ouborg/Oudborgh/Naborch in Swalmen: Grundriss



Genoehof of Nieuwenhof, Genaanhof of Oudenhof en de ruïne Naborch of Oudborg



Die Ouborg/Oudborgh/Naborch in Swalmen 2006

c) VAN OEST/OOST/OIST

Dederik VAN OOST, auch Deddrich OEST, ‚rechtburger‘ von Roermond,
erw. 1300-1348, Um 1300 besitzt er schon Güter in Swalmen

1. **Henrick Dirk/Diderik VAN OEST**, (+ n. 1402),

oo **Felicitas VAN UPPEY** (= Ort bei Luik),

1379 bezeugt er in einem Urteil die ‚schatplichtigheid‘ der Orte Swalmen und Asselt.

1381 kauft er von Robijn van Swalmen diverse Güter in Swalmen, darunter das ‚huys‘
(heute bekannt als Burg Ouborg/Oudborgh oder Naborch) und eine Wassermühle.

1392 Er ist, wahrscheinlich, der Erbauer von Burg Hillenrad, etwa zwischen 1381-1392
gelegen zwischen Boukoul und Swalmen. Die Burg wird erwähnt in einem Vertrag
vom 07.12.1392 den Dirk van Oost mit der Stadt Keulen (= Köln am Rhein) abschließt,
die sich in einen Streit mit dem Erzbischof befindet. Er verspricht dass er seine Burg,
die er vom Herzog von Geldern zu Lehen hat, der Stadt auf Anfrage zur Verfügung stellt.
Nach einem halben Jahr erfolgte die Versöhnung zwischen Stadt und Erzbischof so dass
sich die Angelegenheit erledigt.

Im April 1402 wird er vom Herzogtum Geldern mit Schloss Hillenrade und
dem Haus zu Swalmen belehnt

1.1 **Johann VAN OOST** (Sohn von Dirk van Oest)

erw.1423, + vor 1460 (+ 1440 ?)

1451 wird er mit Haus und Hofstadt Hillenraade belehnt

oo vor 1427, **Willem/Wilhelma VAN BELLICKHAVEN**, erw. 1427-1443
(T.v.Thomas von BELLINGHOVEN, Ritter, vom Gut ter Heyden in Rottum)

1427 wird sie als ‚Jonkvrouwe Willem van Oy‘ mit einem + Vater Willem
aus Millingen genannt ???

1.1.1 **Derich/Dirk VAN OEST**, (Sohn von Johan),

erw. 1427 - + v.d.21.05.1486

07.09.1463 oo **Aleida VAN TUSSCHENBROEK**, gen.Eggerath,
(T.v.Peter VAN TUSSCHENBROIEK, gen.VAN EGGENREIDE
und Alverda VAN BREMT)

Am 14.08.1443 erhält er von seinen Eltern Johann van Oest
und Willem van Bellickhaven den Zoll zu Asselt.

1440 und 1451 wird er mit dem Haus zu Swalmen belehnt

Er erbt am 1.1.1460, Haus Hillenrade. 1456 und 1472 ist er
Berater und Küchenmeister des Herzogs von Geldern;

1.1.1.1 **Isabella VAN OEST**,

(Tochter von Dirk Oest und Aleida van Tusschenbroek),

erw.1485- +15.04.1502, begraben in St.Agathe in Middelaer.

oo 23.09.1486 auf Schloss Hillenraad,

Arnold/Dirk SCHENK VAN NYDEGGEN. (+ 05.07.1526)

(Sohn von Johann SCHENK VAN NYDEGGEN, Herr zu Walbeck
und Irmgard von Schönau). Am 29.06.1487 wird er mit Hillenrade
belehnt zugleich auch mit der damit verbundenen Herrlichkeit Swalmen,
dem Recht auf den ‚Elmpter bosch‘. Schloß Hillenrad mit allem
was da zu gehört, der Hof zu Hillenrade, die Mühle, die Pfarrei
und 12 ‚keurmedige‘ Güter zu Swalmen, den Zoll zu Asselt
und viele andere Güter gehen in die Hände der
Familie SCHENK VAN NYDEGGEN über.

1.1.1.2 **Dirck/Derick VAN OEST** (unehel. Halbbruder von Isabella),

erw.1485-1491, + vor dem 08.02.1509, Schöffe in Swalmen

1.1.2 Isabella VAN OEST,

Sie erbt am 01.01.1460 erbt das Haus in Swalmen (= Ouborgh)

1.1.3 Maes/Thomas VAN OEST, erw. 1438 - +vor 23.06.1487,

(Bruder von Derich/Dirk, jüngster Sohn von Johann van Oest)
Herr von Haus Caen bei Straelen

1.1.3.1 Johann VAN OEST, erw.1467

1.1.3.2 Elisabeth VAN OEST, erw.1515 - + vor 1545
oo Wilhelm Velle van Wevelhoven (+ vor 1527)

1.1.4 Felytze/Felicitas, erw. 1439, 21.06.1471-1492, + 1492

oo Willen van Vlodrop, Herr von Ryckholt

Weitere VAN OEST / OIST / OOST, die nicht zuzuordnen sind:

Margriete VAN OEST erw.1434

oo Elbert van Eyle Eilbertssoen

Theodoricus VAN OIST,

Herr von Hillenroede und der Herrlichkeit Swalmen, wird am 26.08.1473 von Karl, Herzog von Burgund, mit Haus Hillenraad und weiteren Gütern in Swalmen belehnt. Küchenmeister und Berater des Herzogs von Geldern

Johan VAN OISTE wird am 30.11.1489 von Johann Schenk von Nydeggen,

Herr von Afferden, als sein Neffe oder Cousin, mit mit der Erbpacht in der Herrlichkeit Well belehnt.

Wilhelmine und Joanne DE OIST erw. 1492 in Roermond

Alverda VAN OEST zu Hillenrade + nach 1509

Sie besitzt den Nieuwenhof in Swalmen

oo I: Arndt van Thor zu Aldengoor + vor 1509

ooII : Werner von Palant, Drossard von Wassenberg + vor 1509

Johanna VAN OEST,

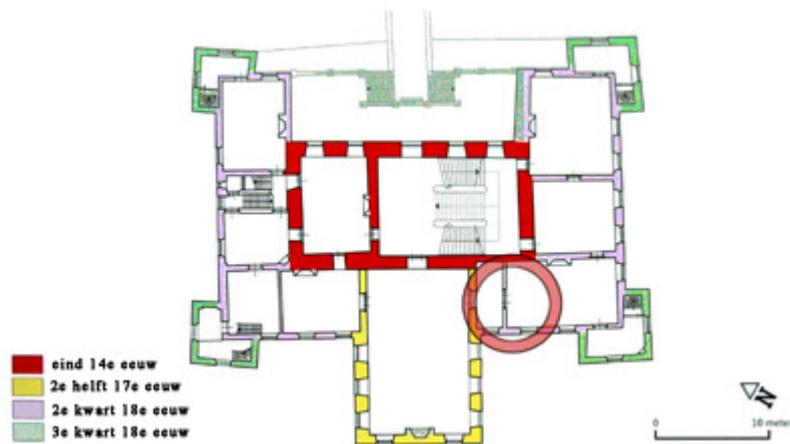
1520 Priorin der 'gezamenlijke jonkvrouwen in dem O.L.V.- Kloster in Roermond



Wappen OYSTH



**Schloss Hillenraad in Swalmen,
Zeichnung von Pieter Adrianus Schipperus (1840-1929) von 1870**



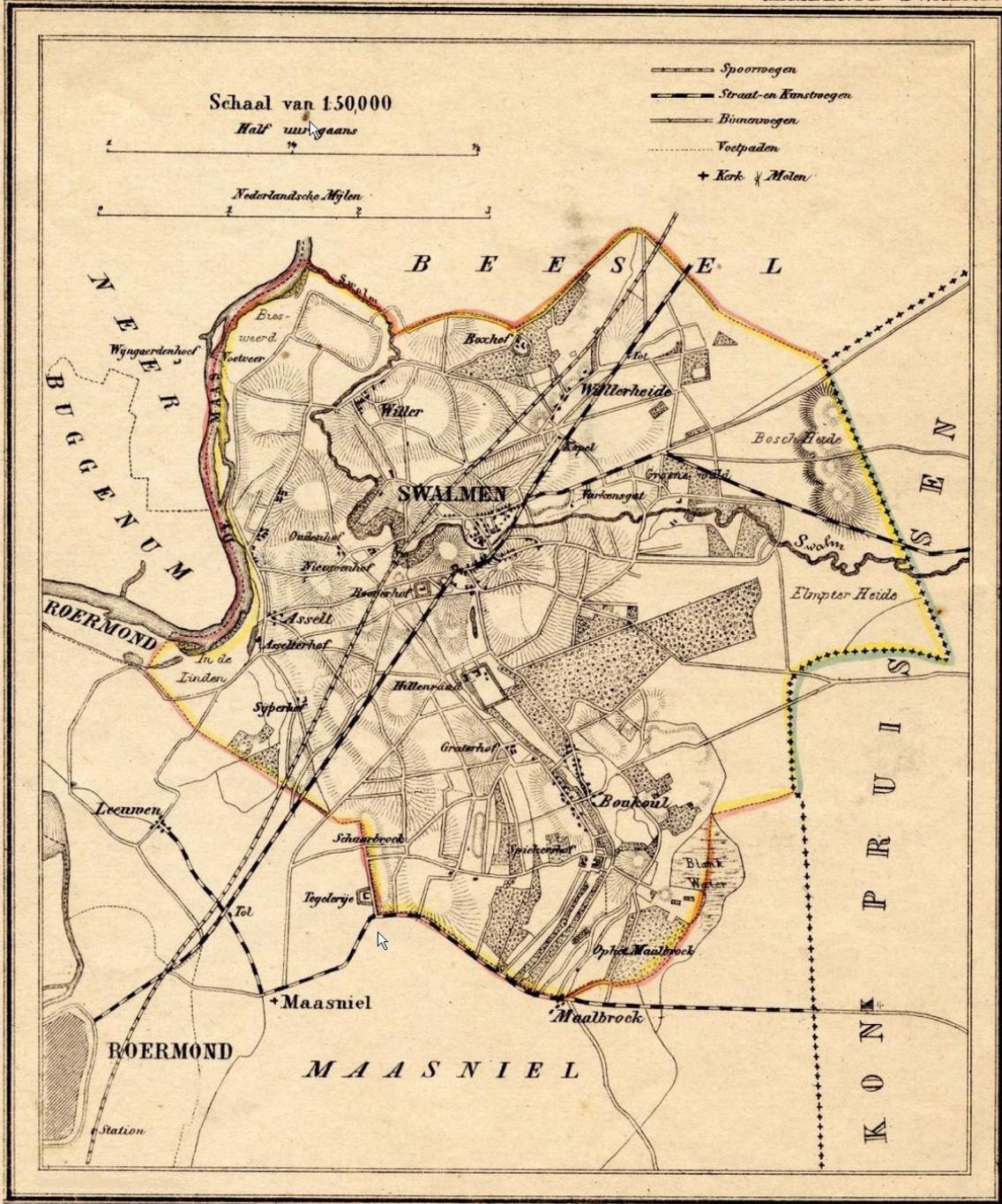
**Schloss Hillenraad in Swalmen: Grundriss
(rot = erste Burg, erbaut zwischen 1381-1392)**



Schloss Hillenraad in Swalmen 2006



Herzogtum Geldern um 1350: Swalmen im Quartier Roermond



Getekend door J. Kuyper

2202 Bunders. 1900 Inwoners.

Uitgave van Hago Suringar te Leeuwarden

Gemeente Atlas Jacob Kuyper 1865-1870 : Swalmen bei Roermond

QUELLEN: (Stand: 09.01.2008)

Die in dieser Abhandlung angeführten Texte und Bilder sind ausschließlich als Zitate aus größeren Werken zu verstehen, auf welche in der jeweiligen fettgedruckten Kopfzeile der Quellenangaben hingewiesen wird.

<http://www.loegiesen.nl/> :

Loe Giesen - Kronik voor Beesel, Belfeld en Swalmen, Reuver 1983-2007

J. Linssen: Een aantekening over de heren van Swalmen. In: Maasgouw 19., blz. 69-80; noot 26 (Nieuw Nederlands Biografisch Woordenboek V 850). (*nicht ausgewertet!*)

J. de Lange - Overijsselsche Almanak voor Oudheid en Letteren, Deventer 1848

Wikipedia, nl: Stichwörter: Ouborg , Hillenrade, Munsterabdij, Broeckhuysen, Belfeld

<http://www.freiherrnvonpallandt.de>

http://genwiki.nl/limburg/index.php/Van_Broeckhuysen_%28adel%29

<http://www.homepages.hetnet.nl/~willypeters/Nydeggen>

<http://www.ngw.nl/s/swalmen.htm>

http://www.meertens.knaw.nl/nfd/detail_naam.php?naam=Broekhuizen

<http://ontwikkel.thinkquest.nl/~jra063/oudborg.htm>

<http://www.kuijsten.de/atlas/li/>